

# The XV<sup>3</sup>

## Wenn Naruto falsche Freunde hat [shonen-ai]

Von RinOkumura

### Kapitel 25: Gespräch mit Kyuubi

Titel: The XV<sup>3</sup>

Untertitel: Wenn Naruto falsche Freunde hat

Manga: Naruto

Genre: Romantik, Drama, Shonen-ai, Darkfic, Lemon/Lime, Action

Pair: SoraxNaruto

Kapitel: 25/40

Wörter: 1192

Warning: ///

Autor: \_Sasuke-sama\_

Disclaimer: Die Charas gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

\_\_\_\_\_ -

#### Gespräch mit Kyuubi

*„Naruto! Naruto!“ sagte eine Stimme. Der Blonde lief durch einen langen Gang, der Boden war mit Wasser bedeckt und an den Wänden liefen lange Rohre. Ein knurren war zu hören. //Nani?! Warum bin ich bei Kyuubi?// Verwirrt ging er die Gänge entlang, er war schon so oft hier, dass er den Weg bereits auswendig kannte. Er kam in dem großen Raum an, wo Kyuubi eingesperrt war.*

*„Naruto. Es ist einige Zeit her. Ich bin erstaunt, dass du so viele Menschen einfach getötet hast.“ Naruto senkte kurz den Blick, sah danach aber Kyuubi wieder fest entschlossen in die Blutroten Augen. „Ich habe gesagt, dass ich alles tun werde um bei den XV<sup>3</sup> Mitglied zu werden. Ich habe gesagt, dass ich sogar töten werde wenn es sein muss und ich habe es getan und ich wurde aufgenommen. Ich bereue nichts von dem was ich getan habe, es war die richtige Entscheidung zu ihnen zu gehen.“*

*Kyuubi schaute auf den kleinen Jungen der vor ihm stand und ihn aus kalten Augen anschaute. „Du hast dich sehr verändert“ sagte Kyuubi. „Hätte ich es nicht, wäre ich immer noch darauf besessen, Hokage zu werden. Ich wäre immer noch ignoriert worden und ich wäre immer noch der kleine Schwächliche Baka.“ Ein leicht Wütender Ton schwang in Narutos Stimme mit. Wieder entstand eine kurze Stille zwischen den beiden.*

*„Du bist stark, da hast du Recht. Aber du bist dir doch bewusst, dass du nach Konoha musst um dich dort als Ninja abzumelden. Du wirst nie wieder zurück kehren können und was ist mit deinen Freunden?“ sprach Kyuubi ernst. //Freunde?//*

*Man hörte ein kleines kichern des Blondes, das Kichern wurde immer lauter und wurde zu*

*einem kalten Lachen. Naruto brauchte eine Weile bis er sich wieder beruhigt hatte. „Freunde? Die und meine Freunde? Für sie bin ich doch auch nur ein Monster. Ich bin für Konoha nur eine Waffe. Bei den XV<sup>3</sup> ist es nicht so, bei ihnen werde ich als Mensch angesehen. Sie sind sogar stärker als ich. Würden sie mich nur als Waffe benutzen wäre das ja Blödsinn, da ich noch immer ziemlich Schwach bin“ sagte Naruto leicht Sarkastisch. Ein weiteres mal die Stille. „Kyuubi?“ fragte Naruto. „Was ist?“ antwortete Kyuubi. „Sag mal, wäre es möglich dass du mir, wenn ich das Siegel abnehme, deine Kraft und dein Chakra als Dämon gibst? Schließlich will ich stärker werden und als einfacher Mensch wird das ziemlich schwer.“*

*„Warum? Du bist doch ein Dämon. Du hast Eigenschaften die normale Menschen nicht haben. Dass du so viel Energie hast kommt nicht allein davon, dass ich in die gebannt bin. Genau wie deine bessere Hör, Seh und Riech Fähigkeiten. Du brauchst meine Kraft als Dämon nicht. Das Chakra kann ich dir geben, aber den Rest brauchst du einfach nicht.“ //Ich bin ein Dämon? Aber, wie kann das sein? Ich sehe, abgesehen von den Narben auf meine Wangen, aus wie ein stink normaler Mensch.//*

*Genau diese Frage stellte Naruto Kyuubi auch. „Aber wie kann ich ein Dämon sein. Ich sehe ja nicht wirklich Dämonisch aus.“ Kyuubi lachte kurz auf. „Weißt du Naruto. Es gibt besondere Dämonen, die als Mensch auf die Welt kommen, aber die Seele eines Dämons haben. So ein Mensch kommt nur sehr selten vor und du bist so einer.“ „Die Seele eines Dämons?“ fragte der Blonde verwirrt.*

*„Ja, ist gibt Dämonen die haben die Fähigkeit ihre Seele kurz vor ihrem Tod, in ein Kind zu geben dass Gerade geboren wurde. Du trägst meine Seele in dir. Also hast du auch einige meiner Fähigkeiten.“ Naruto nickte, das klang mehr als Logisch. „Am besten gehst du jetzt, die Sonne ist bereits aufgegangen und du musst noch nach Konoha.“ „Gut. Danke Kyuubi du hast mir sehr geholfen.“ Naruto wurde von einer unheimlich Schwärze eingehüllt.*

Naruto schlug die Augen auf. Er lag in seinem Bett, hatte aber unglaubliche Kopfschmerzen. //Verdammt, ich hätte nicht so viel Alkohol trinken dürfen// murrend setzt sich der Blonde auf und hielt sich den vor Schmerz pochenden Kopf.

Nachdem der Schmerz etwas nachgelassen hatte, stand er auf und verlies dass Schlafzimmer. Er holte sich frische Sachen und ging danach ins Bad. Er stellte die Dusche auf eine Angenehme Temperatur.

Dass Wasser prasselte auf Naruto runter und lies diesen aufseufzen. Naruto hörte ein klopfen an seiner Badetür. „Naruto-kun? Bist du da drinnen?“ hörte er die gedämpfte Stimme von Hebi. „ja, bin ich! Was ist denn?“ fragte der Fuchsjunge. „Dass Frühstück ist fertig. Kommst du?“

„Ja, ich komme gleich. Fangt schon mal an.“ „Ja, gut ok.“ Naruto hörte Schritte die sich rasch entfernten. Naruto wusch sich schnell die Haare, trocknete sich ab und zog seine Sachen an. Er verließ dass Bad und lief in de Esssaal, wo die anderen saßen und auf ihn warteten. „Ich hab doch gesagt ihr könnt schon anfangen“ sagte der Blondschoopf.

Kiseki grinste ihn an. „Wir warten bis alle Mitglieder da sind, Naruto-kun!“ Narutos Gesicht hellte sich auf. Er setzte sich auf seinen Platz und sie fingen an zu Frühstückten, dabei unterhielten sie sich über alles Mögliche.

„Ich kann’s immer noch nicht glauben“ quiekte Naruto. Die anderen lächelten ihn an. „Tja, es ist aber so. Du gehörst jetzt zu uns“ sagte Kiseki. Ohne Vorwarnung, umarmte Naruto Kiseki wieder, er war einfach zu glücklich. Kiseki schaute erst verdutzt erwiderte dann aber die Umarmung. Die anderen fingen an zu lachen, da dieser Anblick wirklich süß war, wie Naruto da in Kisekis Armen lag und sich es auf dem

Schoß von diesem bequem machte. „Naruto-kun?“ kam es von Tamashii.

Naruto löste sich leicht von Kiseki, aber blieb trotzdem auf seinem Schoß sitzen. Fragend schaute Naruto Tamashii an, dass soviel hieß dass er ihm zuhörte. „Wann hast du eigentlich vor, nach Konoha zu gehen um dich abzumelden?“ fragte er, auch die anderen schauten Naruto an. Dieser überlegte kurz.

„Hmmm... Ich werde morgen früh los gehen. Heute möchte ich mich noch etwas ausruhen, da ich ziemlich viel Alkohol getrunken habe.“ Die anderen lachten und Naruto zog einen Schmolmund. „Klar, du bist ja sogar schon am Tisch eingeschlafen“ lachte Taiyo. „Sah richtig süß aus“ mischte sich auch Tori ein.

Naruto lief leicht rot an, worauf die anderen noch mehr lachten. „Also was machen wir heute?“ fragte Hebi der sich als erstes wieder fing. Die anderen überlegten. „Wie wäre es wenn wir erst ein bisschen im Pool schwimmen und dann ein oder zwei Filme schauen“ schlug Yashi vor. Die anderen waren einverstanden, Naruto erhob sich von Kiseki und die anderen standen ebenfalls auf.

Sie räumten den Tisch ab und spülten gemeinsam. Danach gingen sie in ihre Zimmer um sich fürs schwimmen fertig zu machen. Naruto hatte die ganze Zeit ein fettes grinsen im Gesicht, so Glückliche wie jetzt war er noch nie in seinem Leben.